

Beschlussauszug aus der Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses der Stadt Klütz vom 02.02.2021

Top 6 Sachstand zur touristischen Entwicklung der Stadt Klütz

Bericht Moritz Kirczek:

- Bericht über die vielfältige Arbeit des letzten Jahres bzgl. Arbeit im UJH, Überlegungen zu Werbearbeiten, Erhöhung der Effektivität der Arbeit im UJH, Anerkennung Erholungsort, Aussicht zu Verlängerung der Stelle, Stand Projekt „smart tau hus“, Vorbereitung Veranstaltungen 2021,

Bericht Frau Ruhnke zu bienenfreundlicher Klützer Winkel:

- Bezüglich der Überlegungen, wie man zeitnah auch kleinere Blühflächen in der Stadt schaffen kann, wurde vorgeschlagen, die Fläche gegenüber dem Amtsgebäude in diesem Jahr als Bienen -und Insektenfläche zu gestalten, Voraussetzung ist eine kostenlose Nutzung, was mit dem Eigentümer besprochen und vereinbart werden muss, auf der Fläche ggf. vollflächig bienen- und insektenfreundliches Saatgut ausbringen und nur einige Wege mähen, Bänke aufstellen, Hinweisschild aufstellen, der Bauhof könnte die Fläche umbrechen und dann in Kooperation mit der Schule und dem Jugendclub eine Aktion des WTU daraus machen
- Z. B. könnten auch andere Flächen z. B. Arpshagen insektenfreundlich gestaltet werden, der Bürgermeister wird einige Bürger von Arpshagen wg. einer solchen Identifikationsaktion ansprechen
- Die Radbroschüre wird novelliert und eine weitere Gemeinde will mitmachen, wichtig bleibt das diesbezgl. digitale Angebot, welches z.B. über die Webseite der Stadt gegeben ist

Bericht Frau Töpfer Bibliothek:

- Es wird die Idee einer Büchertelefonzelle angeregt, um die Idee des „booksharing“ umzusetzen , was von den Ausschussmitgliedern sehr begrüßt wurde, Aufstellung sollte noch vor der Hauptsaison erfolgen, als zentraler Standort wäre der Markt sehr gut, links neben der Apotheke, Erstbestückung und Pflege durch Bibliothekspersonal, suche nach Paten, die nach dem Bestand schauen und Ordnung halten, Vorschlag englische Telefonzelle ggf. durch Folierung , um Bezug zu Bothmer herzustellen, Kooperation mit dem Bax wg. der Akzeptanz wäre gut, Klärung der Grundstücksverfügbarkeit, Gelder von Sponsoren, Bauunterstützung ggf. Bauhof, Licht innen und obenauf, über Bewegungsmelder oder Geräusche z. B. Buch umblättern

